

Thema des Monats: Februar 2021

Der Genossenschaftsgedanke

Quellen:

Eigene Unterlagen Erhard Kraft / Bilder von ehemaligen Raiffeisen-Mitgliedern / Archiv WGV / Buch Arolsen (Nicolai)

Inhalt:

Geschichte der Genossenschaften / Raiffeisen in Arolsen / Helsen

Aus dem Gedanken zur „Hilfe zur Selbsthilfe“ sind vor etwa 160 Jahren die ersten deutschen Genossenschaften entstanden. Ideengeber und Förderer war neben anderen der 1818 geborene Bürgermeister Friedrich Wilhelm Raiffeisen, ein christlich geprägter Sozialreformer aus dem Westerwald. 1864 gründete er den „Heddersdorfer Darlehnskassenverein“ - er gilt als die erste Raiffeisen-Bank.

Dem Vorbild folgten auch die Waldecker. Das landwirtschaftlich geprägte Fürstentum litt im 19. Jahrhundert unter Armut. Familien wanderten aus Not in die westfälischen Industriegebiete oder nach Übersee aus. Die Genossenschaften boten den Bauern Perspektiven:

hier: Raiffeisen in Helsen/Arolsen (in der heutigen Prof.-Bier-Str.):



im Krieg und in den 50 er Jahren



in den 60 er Jahren



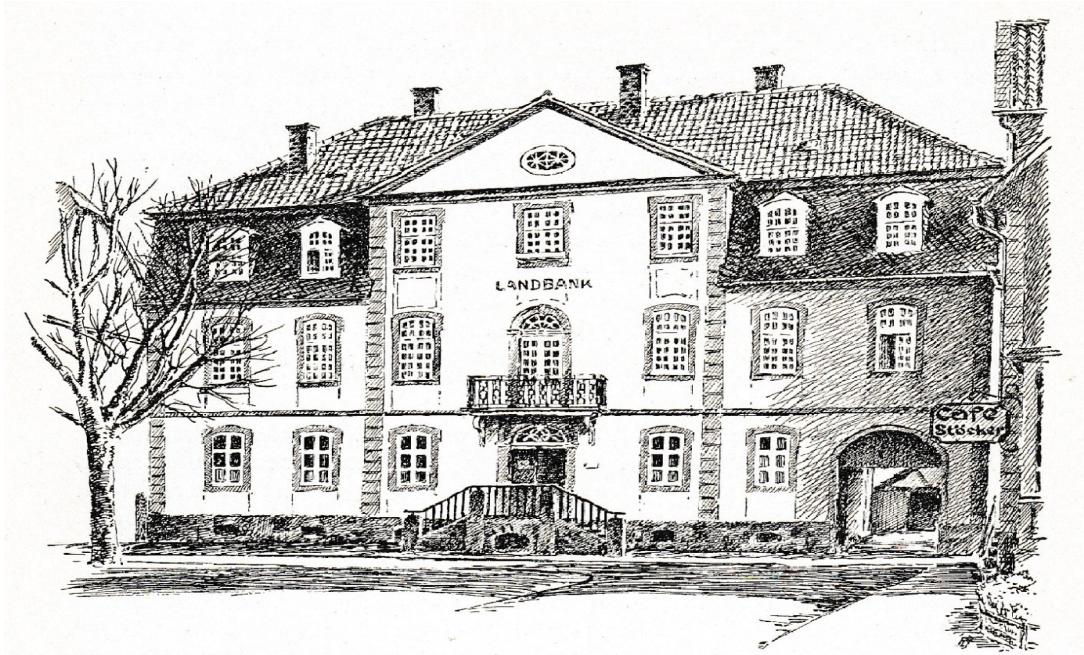
in den 70 er Jahren



seit 2016 (jetzt Landmaschinenhandel Schütz)

Bank - Genossenschaften:

prägend für sie ist der Förderauftrag zugunsten der Mitglieder und die Selbstverwaltung; in Arolsen z. B. die Waldecker Bank (früher: Landbank am Kirchplatz);



Kirchplatz 4 (2017)

Kornhaus-Genossenschaften

sie sorgten dafür, dass Getreide in zentralen Speichern sachgerecht gelagert wurde, durch gezielte An- und Verkäufe trugen sie zur Preisstabilität bei;



Viehzucht-Genossenschaften

gaben ebenfalls Hilfestellungen und kümmerten sich um die Vermarktung;

Kredit-Genossenschaften

vergaben Darlehen zu fairen und tragbaren Bedingungen: Bauern konnten Vieh und Kunstdünger kaufen;

Dampf-Dreschgesellschaft Helsen

sie wurde am 13.04.1907 von den Landwirten Friedrich Neumann, Wilhelm Becker, Carl Iske, Straßenwärter Carl Busch, Stellmachermeister Wilhelm Heinemann und Zimmermeister Blume aus Arolsen gegründet. Die Gesellschafter vereinbarten u.a. den Kauf und Betrieb einer Dampfdreschmaschine und hatten gleichen Anteil am Gewinn oder Verlust.

Molkerei-Genossenschaft Helsen – Arolsen e.G.m.b.H.

Wurde am 21.10.1934 von 118 Mitgliedern gegründet und hatte als Einzugsgebiet auch noch die Orte Mengerlinghausen, Braunsen, Wetterburg, Herbsen und Schmillinghausen. Nach Einführung der Quotenregelung der EG 1984 fusionierte die Molkereigenossenschaft mit der Molkerei Borken und so erfolgte nach fünfzigjähriger Betriebszeit die Stilllegung.



1969



24.04.1989